

## I. Anmeldung

TOP: \_\_\_\_\_

**Stadtrat**

**Sitzungsdatum 22.03.2017**

**öffentlich**

**Betreff:**

**Vollzug des Landesstraß- und Verordnungsgesetzes (LStVG)  
Änderung der Alkoholverbotsverordnung (AlkoholVVO - AlkVVO)**

**Anlagen:**

- Änderungsverordnung zur Alkoholverbotsverordnung (AlkVVO)
- Beschluss

**Bisherige Beratungsfolge:**

| Gremium | Sitzungsdatum | Bericht                  | Abstimmungsergebnis      |                          |                          |
|---------|---------------|--------------------------|--------------------------|--------------------------|--------------------------|
|         |               |                          | angenommen               | abgelehnt                | vertagt/verwiesen        |
|         |               | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
|         |               | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |

**Sachverhalt (kurz):**

Nach Art. 4 Abs. 1 des Gesetzes über das Landesstraßrecht und Verordnungsrecht (LStVG) muss die Rechtsvorschrift, nach der Zuwiderhandlungen gegen Rechtsvorschriften mit Strafe oder Geldbuße geahndet werden sollen, auf die zugrundeliegende gesetzliche Straf- oder Bußgeldvorschrift verweisen. Die beiliegende Änderungsverordnung setzt diese gesetzliche Vorgabe für die Alkoholverbotsverordnung um.

**Beschluss-/Gutachtenvorschlag:**

siehe Beilage

## 1. Finanzielle Auswirkungen:

- ☐ Noch offen, ob finanzielle Auswirkungen

Kurze Begründung durch den anmeldenden Geschäftsbereich:

(→ weiter bei 2.)

- ☒ Nein (→ weiter bei 2.)

- ☐ Ja

☐ Kosten noch nicht bekannt

☐ Kosten bekannt

### Gesamtkosten

€

### Folgekosten

€ pro Jahr

☐ dauerhaft ☐ nur für einen begrenzten Zeitraum

davon investiv

€

davon Sachkosten

€ pro Jahr

davon konsumtiv

€

davon Personalkosten

€ pro Jahr

### Stehen Haushaltsmittel/Verpflichtungsermächtigungen ausreichend zur Verfügung?

(mit Ref. II / Stk - entsprechend der vereinbarten Haushaltsregelungen - abgestimmt, ansonsten Ref. II / Stk in Kenntnis gesetzt)

☐ Ja

☐ Nein

Kurze Begründung durch den anmeldenden Geschäftsbereich:

## 2a. Auswirkungen auf den Stellenplan:

- ☒ Nein (→ weiter bei 3.)

- ☐ Ja

☐ Deckung im Rahmen des bestehenden Stellenplans

☐ Auswirkungen auf den Stellenplan im Umfang von Vollkraftstellen (Einbringung und Prüfung im Rahmen des Stellenschaffungsverfahrens)

☐ Siehe gesonderte Darstellung im Sachverhalt

**2b. Abstimmung mit OrgA ist erfolgt** (Nur bei Auswirkungen auf den Stellenplan auszufüllen)

- ☐ Ja  
☐ Nein

Kurze Begründung durch den anmeldenden Geschäftsbereich:

**3. Diversity-Relevanz:**

- ☒ Nein  
☐ Ja

Kurze Begründung durch den anmeldenden Geschäftsbereich:

Keine unterschiedliche Auswirkung der Änderungsverordnung auf Nutzer der Königstörpassage und des Bahnhofsumfelds; Alkoholverbot gilt räumlich und zeitlich nach wie vor im selben Umfang.

**4. Abstimmung mit weiteren Geschäftsbereichen / Dienststellen:**

- ☒ **RA** (verpflichtend bei Satzungen und Verordnungen)

☐☐☐

II. Herrn OBM

III. \_\_\_\_\_

Nürnberg,

(       )